



PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD

ANDALUCÍA, CEUTA, MELILLA y CENTROS en MARRUECOS

CURSO 2018-2019

LENGUA EXTRANJERA
II (ALEMÁN)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - b) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - c) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - d) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

OPCIÓN A

Briten in Deutschland haben Angst vor dem Brexit

Je näher das Datum zum Abschied Großbritanniens aus der Europäischen Union heranrückt, desto mehr britische Bürger wollen die deutsche Staatsbürgerschaft. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurde sie von 35.675 britischen Staatsbürgern beantragt. Das sind mehr als dreimal so viele wie zwischen 2006 und 2016. Mark Drake ist einer von ihnen. Er ist bereits 1991 aus London nach Berlin gekommen. Damals war er 25 Jahre alt. Trotzdem meint er: „Ich will Brite bleiben, ich liebe mein Land, aber aus Angst vor dem Brexit habe ich die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt. Ich könnte nämlich meinen Job als Englischlehrer an einem deutschen Gymnasium schnell verlieren. Vielleicht verlieren die Briten nach dem Brexit ihre Arbeitserlaubnis und dürfen dann nicht an öffentlichen deutschen Schulen arbeiten“. Mark Drake glaubt, seine Ängste sind real. Man hört, dass die britische Regierung plant, EU-Arbeiter aus Großbritannien zu vertreiben und dass die EU darauf mit der gleichen Maßnahme reagieren wird. Mark ist wütend und kann immer noch nicht verstehen, was seine Landsleute getan haben: „Meine Landsleute glauben immer noch, dass Großbritannien eine Großmacht ist und dass es dem Land und seiner Wirtschaft bald besser gehen wird“. Dieser veraltete Gedanke steckt einfach noch in ihren Köpfen. Dennoch kommt für ihn nicht in Frage die britische Staatsangehörigkeit aufzugeben: „Never ever“, sagt er ganz sicher.

I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

	Ja	Nein
1. Großbritannien will in der Europäischen Union bleiben.	___	___
2. Die Zahl der Briten, die Deutsche werden wollen, ist in den letzten Jahren gestiegen.	___	___
3. Mark macht sich Sorgen um seinen Job als Mathematiklehrer.	___	___
4. Die Briten glauben weiterhin, dass es Großbritannien wirtschaftlich besser gehen wird.	___	___
5. Mark will die britische Staatsangehörigkeit behalten.	___	___

II. Alternative Formen (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Je näher das Datum zum Abschied Großbritanniens aus der Europäischen Union heranrückt, desto mehr britische Bürger wollen die deutsche Staatsbürgerschaft.

- (a) Je näher das Datum zum Abschied Großbritanniens aus der Europäischen Union heranrückt, desto weniger britische Bürger wollen die englische Staatsbürgerschaft beantragen.
- (b) Alle deutschen Bürger wollen die britische Staatsbürgerschaft haben.
- (c) Je näher das Datum zum Abschied Großbritanniens aus der Europäischen Union heranrückt, desto mehr Briten wollen Deutsche werden.



PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD

ANDALUCÍA, CEUTA, MELILLA y CENTROS en MARRUECOS
CURSO 2018-2019

LENGUA EXTRANJERA
II (ALEMÁN)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - b) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - c) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - d) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

7. Mark ist sehr wütend und kann immer noch nicht verstehen, was seine Landsleute getan haben.

- (a) Mark ist sehr froh und kann sehr gut verstehen, was seine Landsleute getan haben.
- (b) Mark ist sehr verärgert und kann immer noch nicht verstehen, was seine Landsleute getan haben.
- (c) Mark ist sehr traurig und kann verstehen, was seine Landsleute getan haben.

8. Dennoch kommt für ihn nicht in Frage die britische Staatsangehörigkeit aufzugeben.

- (a) Trotzdem denkt er gar nicht daran, die britische Staatsangehörigkeit aufzugeben.
- (b) Jedenfalls kommt für ihn nicht in Frage Großbritannien zu verlassen.
- (c) Schließlich kommt für ihn nicht in Frage, die britische Staatsangehörigkeit anzunehmen.

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. Nationalität- _____ (Synonym)
- 10. neu - _____ (Antonym)
- 11. hasse - _____ (Antonym)
- 12. Ökonomie - _____ (Synonym)
- 13. Trotzdem - _____ (Synonym)

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (__) aus.

- 14. Sie ist 1978 England nach Deutschland gekommen.
- 15. Viele Briten hab__ Angst, ihr__ Jobs zu verlieren und aus d__ Europäischen Union vertrieben__ zu werden.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Würden Sie auch die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen, wenn Sie in Deutschland leben und arbeiten würden?
Warum?



PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD

ANDALUCÍA, CEUTA, MELILLA y CENTROS en MARRUECOS

CURSO 2018-2019

LENGUA EXTRANJERA
II (ALEMÁN)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - b) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - c) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - d) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

OPCIÓN B

Klimaflüchtlinge

Bis 2050 wird die Zahl von Klimaflüchtlingen weltweit auf mehr als 150 Millionen wachsen. Das zeigt eine Studie der Umweltorganisation „Grüne Welt“, bekannt durch Aktionen und Kampagnen gegen Atomkraft und für den Umweltschutz. Die Lebensbedingungen für Millionen von Einwohnern aus armen Drittweltländern werden immer schlechter wegen der Erderwärmung. Das ist jetzt so dramatisch geworden, dass sie ihre Heimat verlassen müssen, um zu überleben. Schon heute befinden sich weltweit ungefähr 30 Millionen Menschen auf der Flucht wegen des Klimawandels.

„Leider wird die Existenz von Klimaflüchtlingen von den Regierungen der Industrieländer nicht anerkannt“, meint der Umweltwissenschaftler Karsten Schulz. „Es ist ein großer Skandal, dass die Verursacher des Klimawandels nicht die Verantwortung für Millionen von Menschen übernehmen wollen“. Die ärmsten Länder werden die negativen Konsequenzen des Klimawandels am härtesten merken. Dort wird es mehr Hungerkatastrophen und Wassermangel geben, die viele Tote verursachen können. Die Studie von der Umweltorganisation „Grüne Welt“ zeigt, wie nötig die Schritte gegen die Erwärmung der Erde sind. Die Umweltorganisation bittet die reichen Industrieländer daher, die Emissionen von Treibhausgasen bis 2030 drastisch zu reduzieren. Allerdings ist es nicht mehr möglich die Ursachen der großen Anzahl von Flüchtlingen komplett zu eliminieren. Der Umweltwissenschaftler Karsten Schulz meint deshalb, dass die reichen Industrienationen den ärmsten Staaten wirtschaftliche Hilfe leisten sollten und den Klimaflüchtlingen Asyl geben sollten. Andernfalls werden wir mit den Konsequenzen der globalen Erwärmung nicht fertig werden.

I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

	Ja	Nein
1. 2050 wird es mehr Klimaflüchtlinge geben als heute.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Erderwärmung ist schlecht für Millionen von Menschen in Drittweltländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. In den ärmsten Ländern werden weniger Menschen an Hunger leiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Umweltorganisation will nicht, dass die reichen Industrienationen die Emissionen von Treibhausgasen drastisch senken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die reichen Industrienationen sollten den Klimaflüchtlingen Asyl geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Alternative Formen (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Bis 2050 wird die Zahl von Klimaflüchtlingen weltweit auf mehr als 150 Millionen wachsen.

- (a) Bis 2050 wird die Zahl von Klimaflüchtlingen in Afrika unter 150 Millionen sinken.
- (b) Bis Mitte des Jahrhunderts wird die Zahl von Klimaflüchtlingen in der ganzen Welt auf mehr als 150 Millionen steigen.
- (c) Bis 2050 wird die Zahl von Wirtschaftsflüchtlingen international auf mehr als 150 Millionen wachsen.



PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD

ANDALUCÍA, CEUTA, MELILLA y CENTROS en MARRUECOS

CURSO 2018-2019

LENGUA EXTRANJERA
II (ALEMÁN)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - b) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - c) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - d) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

7. Leider wird die Existenz von Klimaflüchtlingen von den Regierungen der Industrieländer nicht anerkannt, (...).

- (a) Zum Glück wird die Existenz von Klimaflüchtlingen von den Regierungen der Industrieländer akzeptiert, (...).
- (b) Leider erkennen die Industrieländer die Existenz von Wirtschaftsflüchtlingen nicht an, (...).
- (c) Leider erkennen die Regierungen der Industrieländer die Existenz von Klimaflüchtlingen nicht an, (...).

8. Die Studie von der Umweltorganisation „Grüne Welt“ zeigt, wie nötig die Schritte gegen die Erwärmung der Erde sind.

- (a) Die Untersuchung von der Umweltorganisation „Grüne Welt“ beweist, dass man nötige Maßnahmen gegen die globale Erwärmung treffen muss.
- (b) Die Studie von der Umweltorganisation „Grüne Welt“ beweist, dass es keine Schritte gegen die Erwärmung der Erde gibt.
- (c) Die Studie von der Umweltorganisation „Grüne Welt“ belegt, dass keine Schritte gegen die Erderwärmung nötig sind.

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. reichen - _____ (Antonym)
- 10. Leute - _____ (Synonym)
- 11. positiven - _____ (Antonym)
- 12. kleinen - _____ (Antonym)
- 13. Folgen - _____ (Synonym)

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (__) aus.

- 14. Die reich__ Industrienationen für die global__ Erwärmung verantwortlich.
- 15. Wegen d__ Klimawandels werden klein__ Pazifikinseln verschwinden.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Was machen Sie gegen den Klimawandel oder für den Umweltschutz? Warum?